

# Gruselnacht in der Bücherei Aigen



**Aigen am Inn.** Eine Nacht voller Abenteuer erlebte die vierte Klasse der Grundschule Aigen am Inn. Zum Abschluss der Lesewoche machten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Kalleder auf den Weg ins Aigener Benefiziatenhaus. In der dortigen Bücherei wurden sie von Büchereileiterin Sonja Meilhamer und ihrem Team empfangen. Die acht Damen des Büchereiteams hatten die Räume passend zum Thema Gruselspaß in der Bücherei dekoriert. Nach der Ankunft richteten die 18 Leseratten gleich die Schlafplätze ein. Die anfängliche Aufregtheit legte sich dann auch ganz schnell. Nach einer kurzen Einführungsgeschichte mussten die Kinder sechs Grußelprüfungen lösen. In vier Gruppen aufgeteilt, meisterten die Kinder schnell alle Rätsel, Fühl- und Geschmacksprüfungen, die im ganzen Benefiziatenhaus und im Garten verteilt waren. Für jede richtige Lösung gab's einen Teil vom Zauberspruch. Nur mit dem passenden Zauberspruch: „Mene-tek-el eins zwei drei, Truhenschluss brich rasch entzwei!“ lies sich die Schatztruhe öffnen! Unter großem Jubel fanden die Kinder die Schatztruhe im Garten. Muksmäuschenstill wurde es, als ein paar mutige Schüler selbst aus ihren Lieblingsbüchern vorlasen. Da hörten auch die Lehrerin und das Büchereiteam gebannt zu. Zum Abschluss des Abendprogramms begaben sich die Entdecker mit ihrer Lehrerin noch auf Nachtwanderung durch Aigen. Am nächsten Morgen ging die Lesenacht mit vielen Eindrücken und einem Frühstück zu Ende. – wh/Foto: Hofer